



Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Name des Badegewässers	BOSSEE, GEMEINDEBADESTELLE BOSSEE
Badegewässer-ID	DESH_PR_0226
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde	WESTENSEE
WaterbodyName	Westensee
NationalWaterUnitName	Westensee
RiverBasinDistrictName	Elbe

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Gemeinde Westensee Amt Achterwehr, , 24239 Achterwehr,

Bearbeitungsstand August 2018

Beschreibung der Badestelle

Am Nordufer des Bossees befindet sich die Badestelle an einem großen Wiesengelände. Toilette und Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe an der Kreisstraße vorhanden. Die Badestelle ist durch eine sandige Sohle geprägt und relativ flach abfallend.



Abbildung 1: Bild der Badestelle

Beschreibung des Gewässers

Der Bossee umfasst ein Volumen von 985.000 m³ und einer Fläche von knapp 32 ha bei einer mittleren Wassertiefe von knapp 3 m und einer maximalen Tiefe von 5,8 m. In Form eines langgestreckten Ovals hat er eine Abmessung von ca 1200 x ca 300 m. Die theoretische Wasseraufenthaltszeit wird mit 0,2 Jahren angegeben. Der Bossee ist vermutlich wie die meisten Gewässer Schleswig-Holstein glacialen Ursprungs, die Ausrichtung des Sees liegt in Richtung südwest-nordost. Im Süden geht der See in den Westensee über.

(Quelle: Landwirtschafts- und Umweltportal Schl.-H., <http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/seen/seenanzeige.php?see=bossee&ale=ja>, abgerufen am 16.08.2017)

Betrachtungsbereich

Der Betrachtungsbereich erstreckt sich über ein Gesamtgebiet von fast 37 km². Landwirtschaftliche Flächennutzung steht dabei im Vordergrund. 160 Hauskläranlagen und 20 Einleitungen von Niederschlagswasser sind vorhanden, ferner 2 Deponien und Altlasten, der Ablauf einer Fischteichanlage, 90 Bootsliegeplätze und ein Campingplatz.

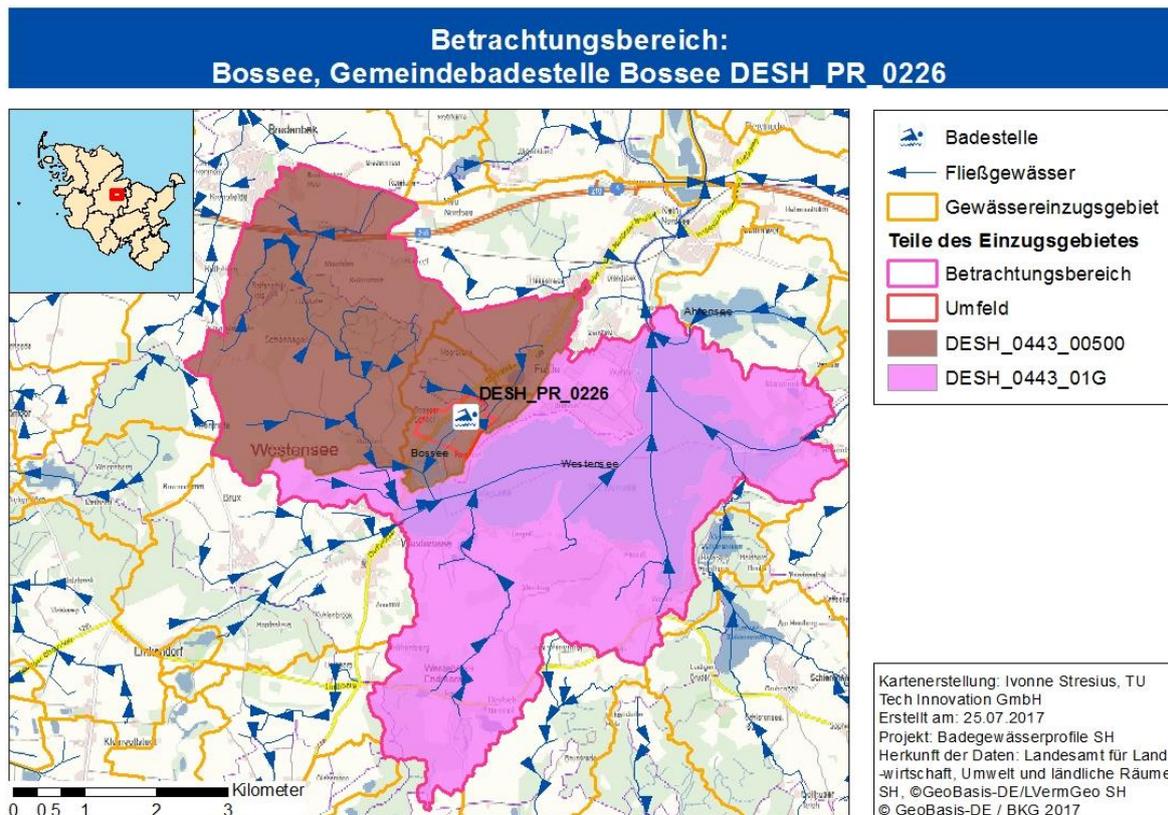


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das 0,5 m² große Umfeld wird ebenfalls intensiv landwirtschaftlich genutzt. Eine weitere mögliche relevante Quelle ist der Besatz durch Wasservögel, wobei dies nicht unbedingt als Ursache für eine hygienische Belastung gesehen werden muss, wohl aber für das Vorkommen von Zerkarien. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Badestellen werden dem Bossee Wasser aus dem Felder See sowie dem Felder Graben zugeleitet. 3 Hauskläranlagen und 1 Regenwassereinleitung sind hier verzeichnet.

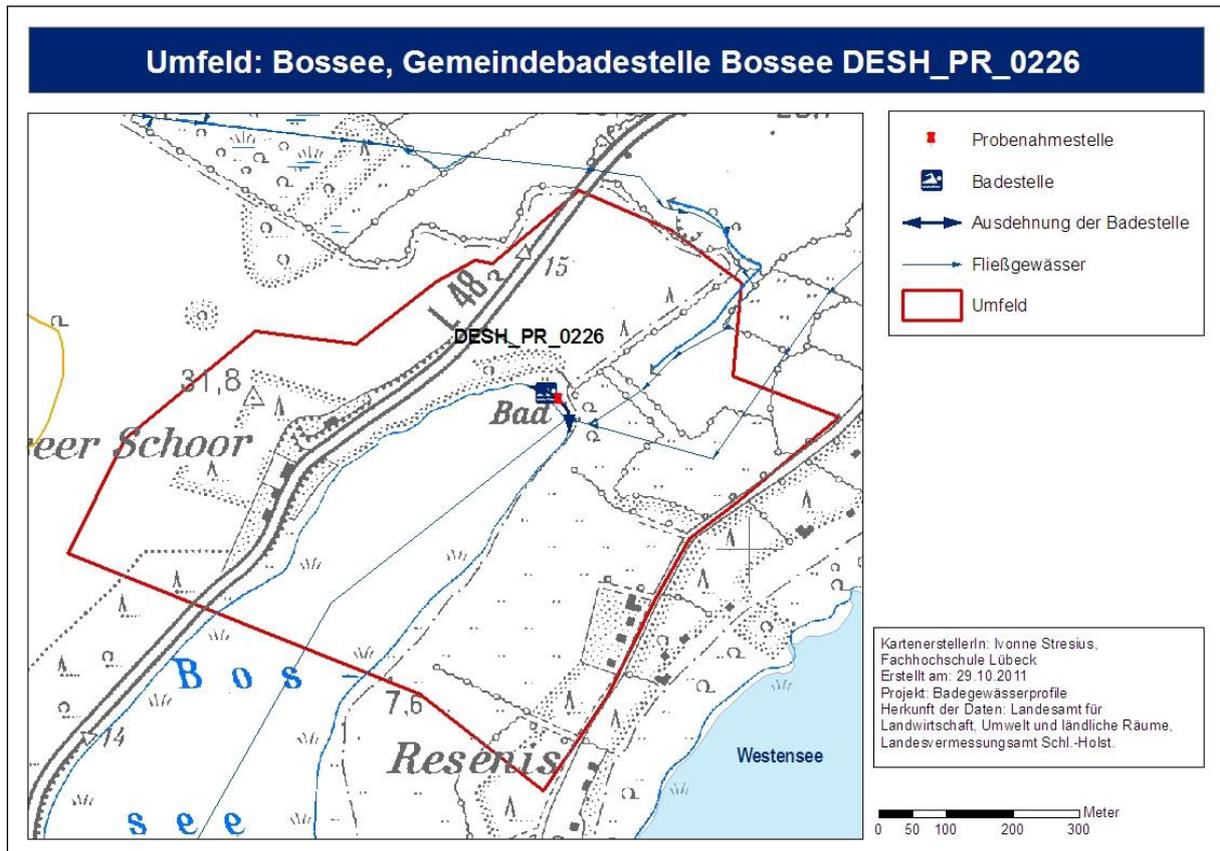


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Sonderprogramme

nicht notwendig

Relevante Verschmutzungsquellen

Als relevante Verschmutzungsquelle ist die landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet der Badestelle einzustufen.

Gesamtbewertung

Potenzielle Quelle einer hygienischen Belastung ist die landwirtschaftliche Nutzung, weil durch Abschwemmungen oder Drainagewasser Fäkalkeime an die Badestelle gelangen können. Relevant in diesem Zusammenhang ist die im unmittelbaren Umfeld betriebene intensive Nutzung.

Auf der Basis der Ergebnisse der Badewasseruntersuchungen der vergangenen Jahre ist die Badestelle stets mit "ausgezeichnet" kategorisiert. Eine Anfälligkeit für



eine kurzzeitige Verschmutzung konnte auch unter sehr ungünstigen Wetterverhältnissen nicht festgestellt werden.

Am Bossee gibt es reichlich Besatz mit Wasservögeln, was gleichbedeutend mit einer Belastung durch Zerkarien zu setzen ist. Warnungen entsprechender Art an die Badegäste wurden in der Vergangenheit bereits ausgesprochen.

Ein Potenzial zur Massenvermehrung von Cyanobakterien liegen vor. In der Vergangenheit ist es bereits zu vorübergehenden Badeverboten wegen starker Blaualgenblüten gekommen.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.